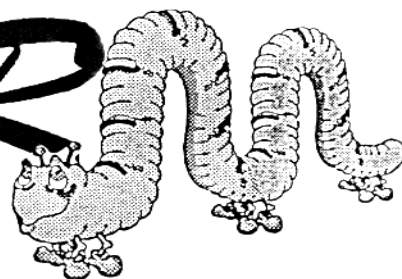




ERWURM



April 2015

Alsfelder Musikschule

Ausgabe II - 15

Alles wird gut ...

Sollten wir dahinter nicht besser ein Fragezeichen setzen?! Da es doch immer *noch* schwerer wird, daran zu glauben – wenn denn das, was gut zu werden scheint (besonders im Großen), fast immer nur Einzelnen nützt und so ungeheuer selten dem Ganzen dient ... Natürlich braucht jede/r einzelne, um nicht nur zu *überleben*, sondern *erfüllt leben* zu können, häufig genug dies Gefühl, dass Dinge um sie/ihn herum stimmig sind, passen, zum Guten sich fügen ... Wo könnte das, außer in gelingenden Beziehungen, besser vonstatten gehen als im Bereich der Kunst, der künstlerischen Hervorbringungen und Aktivitäten? **Und doch ...**

Alles wird gut – wie im Märchen und dennoch ein wenig anders, philosophischer, lebenspraktischer, geht's in der Geschichte zu, die den kleinen Bären und den kleinen Tiger auf den Weg nach Panama und doch wieder nach Hause führt, in einem exemplarischen Fall von ‚Reframing‘: das allzu Vertraute durch eine andere, neue Wahrnehmung umfärben, in einen neuen, andersartigen Rahmen oder Kontext setzen (**wie alles vielleicht gut werden könnte ...**).



Oh wie nah ist Panama

Ein Musical

(ziemlich frei nach Janosch)

made in Alsfeld und all-inklusiv,

für Kinder und Jugendliche wie für Erwachsene.

Im Rahmen der Sonderprojektmittel für Musikschulen gefördert durch das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst.

Mit dem Kinderchor der Musikschule, jugendlichen, fast und ganz erwachsenen Darstellern, darunter etlichen aus der Werkstatt Altenburg der Behindertenhilfe VB, sowie mit Kammermusikduo und Band ...

Leitung: Marita Caspar und Walter Windisch-Laube

1. Aufführung: Sonntag, 31. Mai 2015, 15.30 Uhr,
Saal der Lebensgemeinschaft Richthof bei Schlitz
2. Aufführung: Sonntag, 14. Juni 2015, 16.00 Uhr,
Bürgerhaus Romrod

Ein Blick hinter die Kulissen

In der Woche vor den Osterferien habe ich ein Praktikum in der Musikschule gemacht. Als langjähriges Mitglied hat es mich natürlich sehr interessiert, mal das ganze Geschehen von der anderen Seite zu betrachten. So durfte ich zum Beispiel eine Saxophon-Unterrichtsstunde geben, während sonst ja ich derjenige bin, der etwas beigebracht bekommt. Außerdem war ich sehr begeistert vom Behindertenförderungsprogramm der Musikschule, da ich es für wichtig halte, dass pädagogische Einrichtungen nicht nur profitorientiert handeln, sondern auch soziale Werte vermitteln, wie zum Beispiel alle Menschen in die Gesellschaft mit einzubinden.

Insgesamt habe ich einen umfassenden, guten Einblick bekommen – auch in die Verwaltung, die aufwändiger ist, als man vielleicht als Schüler denkt – und möchte allen Lehrern danken, mit denen ich in den Unterricht gehen konnte, sowie besonders Frau Kraus und Herrn Windisch-Laube, die sich in der Woche gut um mich gekümmert haben.

Jonathan Fei



Einblicke

In der Alsfelder Musikschule absolvierte ich im Zeitraum vom 16. bis zum 26. März ein sehr abwechslungsreiches Praktikum und erlebte so einiges:

Meine Aufgaben bestanden u.a. darin, in unterschiedlichen Unterrichtsstunden zu hospitieren, einen Zeitungsbericht über ein Vorspiel zu entwerfen, das durch die Schüler der Alsfelder Musikschule bestritten wurde – für mich als Einstieg noch vor meinem offiziellen Praktikumsbeginn –, ein Vorspiel-Quiz mit auszuwerten, Noten zu archivieren, einen Artikel für die Musikschulzeitung „Ohrwurm“ zu schreiben oder sogar: eigene Klavierunterrichtsstunden zu gestalten und zu geben.

Ich habe einen sehr guten Einblick ins Berufsfeld und die Tätigkeitsfelder der Musikschullehrer bekommen. Deshalb ein ganz dickes Lob an alle Mitarbeiter der Musikschule Alsfeld!

Ich kann bestätigen, dass ihr mir sehr dabei geholfen habt, herauszufinden, ob ich dem Beruf Musikschullehrer/in, gewachsen bin. Die Praktikumserfahrung wird mir eine große Hilfe in meiner zukünftigen Berufswahl sein.

Carolina Hein

Nächste öffentliche Veranstaltung der Alsfelder Musikschule:



Sonntag, 10. Mai 2015 (,Muttertag'), 17 Uhr,

Aula der Albert-Schweitzer-Schule, Schillerstraße 1:

MUSIKSCHULPROFILE MIT MUSIKSCHULPROFIS

Konzertkünstler aus dem Kollegium der Alsfelder Musikschule

(Cornelia Haslbauer, Olga Maljutina, Christian Niedling, Marina Pletner, Wladimir Pletner, PohSuan Teo, Alexander Uralov)

singen und spielen in unterschiedlichen Besetzungen

Werke aus Barock, Romantik und klassischer Moderne,
u.a. von Corelli, Mahler, Debussy, Ravel, Zemlinsky, Kreisler

Eintritt: 15 €, ermäßigt 7,50 €



Bach steht dort zwar nicht auf dem Konzertprogramm, doch irgendwie ist er, der Altherwürdige, zumindest im Hintergrund fast immer dabei – ähnlich wie in Alsfeld das nahezu ebenso berühmte (und noch um einiges ältere) Gebäude am Marktplatz, hier nach Robert Müller-Alsfelds bekannter Darstellung von 1976: „Im Morgenlicht“.

„Früh übt sich ...“ – mit Spielen, Spaß und großem Klang

Einreihen in Kurse der Alsfelder Musikschule für Vorschulkinder noch möglich

Schon mit 3 oder 5 Jahren einmal Dirigent sein, vor einem Orchester aus den Spielgefährten der musikalischen Gruppe; und dabei noch erfahren und hautnah erleben, was Musiktheater, was eine Oper ist – nur einer von vielen Eindrücken, die Kinder im Alter zwischen 3 und 6 Jahren aus der

Musikalischen Früherziehung der Alsfelder Musikschule mitnehmen.

Und wer seine noch jüngeren Kinder oder Enkelkinder (ab dem Alter von eineinhalb Jahren) spielerisch auf musikalische Aktivitäten einstimmen will, kann mit ihnen zusammen zum **Eltern-Kind-Kurs** kommen, der Einstieg ist jederzeit möglich.

Informationen über die Geschäftsstelle der Alsfelder Musikschule (Kontaktdaten siehe Impressum).

Veranstaltungen

Sonntag	10.05.15	17.00 Uhr	Musikschulprofile mit Musikschulprofis Konzertkünstler der Alsfelder Musikschule beim Saison-Abschlusskonzert von Alsfeld Musik Art (siehe Kasten); Aula der Albert-Schweitzer-Schule, Schillerstraße 1
Sonntag	31.05.15	15.30 Uhr	Oh wie nah ist Panama Musical-Aufführung der AMS mit Schüler-Schauspielern, Kinderchor, Kammermusik, Band (siehe Kasten); Saal der Lebensgemeinschaft Richthof bei Schlitz, Eintritt frei
Sonntag	14.06.15	16.00 Uhr	Oh wie nah ist Panama Musical-Aufführung der AMS mit Schüler-Schauspielern, Kinderchor, Kammermusik, Band (siehe Kasten); Bürgerhaus Romrod, Eintritt frei
Samstag	27.06.15	10.00 – 13.00 Uhr	Auftritte von Ensembles der Alsfelder Musikschule im Rahmen von „Klingendes Schlitz“ zum 50jährigen Bestehen der dortigen Musikschule
Samstag	11.07.15	10.30 – 18.00 Uhr	Auftritte und andere Aktivitäten der Alsfelder Musikschule beim Hessischen Familientag in Alsfeld – auf den Bühnen des Familientags und im GSS-Gebäude Jahnstraße

Suche / Biete

Biete: Klavier, Marke Seiler, Baujahr um 1900, einwandfreier Zustand, 1000.- €;
Tel. 0611-402771 oder 0176-64195123



Impressum

Redaktion:

Walter Windisch-Laube
Gabriele Kraus

Alsfelder Musikschule
Schwabenröder Str. 8

36304 Alsfeld

Tel. 06631 709 690

Fax. 06631 709745

www.alsfelder-musikschule.de

alsfelder-musikschule@web.de

Büro-Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi, Do 9.00 - 12.00 Uhr

Mo, Do 14.00 - 16.00 Uhr

1. Mai 2015:
Feiertag, unterrichtsfrei

14./15. Mai 2015:
Feiertag und beweglicher Ferientag, unterrichtsfrei

25./26. Mai 2015:
Pfingstmontag + beweglicher Ferientag, unterrichtsfrei

4./5. Juni 2015:
Feiertag und beweglicher Ferientag, unterrichtsfrei



Redaktionsschluss 15.06.2015